

Mediennutzung durch Kinder und Jugendliche am Ricarda-Huch-Gymnasium

Hallo,

wir sind die 5b und haben im Rahmen des Politik-/Wirtschaftsunterrichts bei Frau Beckmann und im Zusammenhang mit dem Projekt *Fit for Social Media* von Gelsennet eine Umfrage zur Mediennutzung gemacht. Wir haben Klassen und Kurse der Jahrgänge 5, 7, 8 und 9 befragt. Es wurden nicht alle Klassen der Jahrgänge befragt, da sie beispielsweise Sport in der Wildenbruch-Halle hatten.

In den Jahrgängen 5,7,8 und 9 gibt die Mehrheit der befragten Kinder und Jugendlichen an, dass sie ihr erstes Handy mit 10-12 Jahren erhielt. Die Jahrgangsstufen 5 und 7 benutzen ihr Handy 1-2 Stunden am Tag. Die Achtklässler geben an, 3-4 Stunden pro Tag online zu sein. Knapp die Hälfte der Befragten schreibt ihren Freunden sofort zurück, wenn sie eine Nachricht bekommt. Einige der befragten Kinder und Jugendliche haben schon einmal Ärger wegen eines bestimmten Fotos auf ihrem Handy bekommen. 13 % bis 22 % der Befragten chatten mit Fremden.

Die befragten Kinder und Jugendlichen nutzen 3-30 Apps auf ihrem Handy, manche allerdings geben an, nur 1 App zu nutzen, eine Person sagt, sie nutze 71 Apps. Es war nicht schwierig, die beliebteste App herauszufinden. Es ist eindeutig Whatsapp.

Die meisten Befragten ignorieren Hasskommentare im Netz oder nehmen sie nicht ernst. Anscheinend ist es ihnen nicht wichtig, was Leute über sie oder andere schreiben. Wir waren sehr überrascht, als wir herausgefunden haben, dass von rund 150 befragten Kindern und Jugendlichen nur ein Schüler Hasskommentare meldet.

Uns hat auch überrascht, dass die Mehrheit der befragten Schülerinnen und Schüler gar kein oder kaum fernsieht - bis zu einer Stunde. Nur wenige Kinder und Jugendliche, bis zu 38 % der Befragten, achten auf Altersbeschränkungen im Netz und im TV.

Sehr wenige Eltern haben im PC eine Kindersicherung eingebaut.

Es ist von Jahrgang zu Jahrgang sehr unterschiedlich, wer wie viel Zeitung liest. In Jahrgang 5 lesen 35 % der Schülerinnen und Schüler Zeitung, in Jahrgang 8 sind es 65 % der Befragten. Zwischen 52 % und 69 % aller Befragten sehen Nachrichten (im TV oder online).

Das Festnetztelefon ist in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 sehr beliebt im Gegensatz zu den Fünftklässlern.

In Jahrgang 5 sind 49 % der Befragten in sozialen Netzwerken angemeldet. In den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 sind es über 80 %. Zwischen 35 % und 51 % reden mit ihren Eltern über Verhaltensregeln in sozialen Netzwerken.

Wir finden es nicht gut, dass in der Klasse 7 kein Elternteil der Befragten eine Kindersicherung eingebaut hat. Wir glauben, dass es wichtig ist, dass Eltern mit ihren Kindern über Verhalten in sozialen Netzwerken sprechen. Beim Workshop *Fit for Social Media* ist uns aufgefallen, dass wir viele Fehler im Netz machen bzw. gemacht haben. Wir finden auch, dass zu viele der Befragten mit Fremden chatten. Uns ist aufgefallen, dass die jüngeren Jahrgänge ihr Handy zu Beginn der Grundschule, die älteren Jahrgänge ihr Handy eher zum Ende der Grundschule erhalten haben. Wir finden es schlimm, wenn man ohne Erlaubnis der Person ein Foto von anderen ins Netz stellt (Verletzung der Rechte am eigenen Bild oder des Urheberrechts), nur, um diese Person zu ärgern. Vor allem aber haben wir das Gefühl, dass das Leben von Achtklässlern ganz schön langweilig sein muss, weil so viele von ihnen ihre Zeit mit elektronischen Medien verbringen. 😊

Es war sehr viel Arbeit, diese Umfrage auszuwerten, aber es hat auch großen Spaß gemacht, weil wir viel über die Mediennutzung unserer Mitschülerinnen und Mitschüler herausgefunden haben. Anfangs waren wir etwas nervös als wir in andere Klassen gingen. Leider haben manche Leute die Umfrage nicht ernst genommen und z.B. geschrieben, dass sie 25 Stunden am Tag fernsehen.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Klassen und Kursen!

Eure 5b